Die Mangrove ist eine vor allem in Asien verbreitete Pflanze, die sich überwiegend in Flussniederungen unaufhaltsam verbreitet, wenn sie einmal Wurzeln geschlagen hat. Außerdem bietet ihr Wurzelwerk einen Lebensraum für eine ungeheure Artenvielfalt. In diesem Sinne ist es Absicht der Verlagsarbeit, endlich wieder die Voraussetzungen für einen Prozess der Selbstreproduktion und Selbstbefruchtung kritischen Denkens zu schaffen.

Mangroven Verlag

Verlag für kritische Sozialtheorie

Vorschau

Winter 2025 / Frühjahr 2026

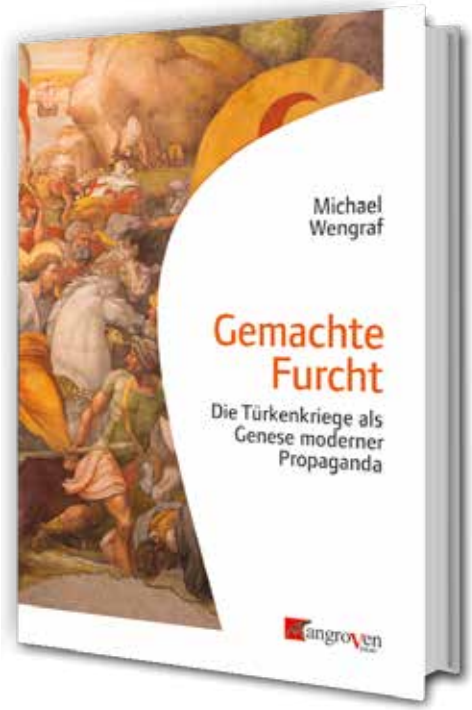
Vorschau

Glenn Diesen

Der Ukraine-Krieg und die eurasische Weltordnung

Mit dem weltweiten Niedergang der liberalen Hegemonie ist ein Rechtsvakuum entstanden, in dem die in den Konflikt involvierten Parteien darum wetteifern, die künftige Ordnung zu definieren. Der Expansionismus der Nato war ein wichtiger Bestandteil der liberalen Hegemonie, da er die kollektive Hegemonie des Westens als Grundlage für einen von den liberalen Demokratien auferlegten Frieden festigen sollte. Stattdessen demontierte dieser aber die gesamteuropäische Sicherheitsarchitektur und brachte Europa auf den Weg in den Krieg. Der Ukraine-Krieg ist daher ein Symptom für den Zusammenbruch der Weltordnung.

Übersetzt von Ina Batzke, ca. 300 Seiten, 27 €, ISBN 978-3-946946-52-6



Michael Wengraf

Gemachte Furcht

Die Türkenkriege als Genese moderner Propaganda

Antiosmanische Kriegspropaganda als konstituierender Moment neuzeitlicher europäischer Geschichte bildet die Urform aktueller Xenophobie und Kampfmythologie. Die „Türkenfurcht“ fußt auf einer langen, über Jahrhunderte geformten gesellschaftlichen Konstruktion von ungeheurer Tiefenwirkung. Sie steht an der Wiege der bis heute gültigen, wesentlich von Papst Pius II. kreierten Europakonstruktion. Auch die gegenwärtig erzeugte Russophobie wurzelt in den damals entwickelten Schemata und Zugangsmethoden. Heute wie ehedem handelt es sich um eine effiziente Kampagne, die keinen Gegenstandpunkt zulässt.

ca. 250 Seiten, 24 €, ISBN 978-3-946946-53-3

Vorschau

Michael Löwy

Feueralarm

Walter Benjamins Thesen „Über den Begriff der Geschichte"

Als sich Walter Benjamin im Jahr 1940 auf der Flucht vor den Nazis in den Pyrenäen das Leben nahm, trug er ein Manuskript bei sich, das sich als einer der wichtigsten philosophischen und politischen Texte des 20. Jahrhunderts erweisen sollte: die Thesen „Über den Begriff der Geschichte". Innerhalb des revolutionären Denkens ist es vielleicht das bedeutendste Dokument seit Marx' „Thesen über Feuerbach". Dem Urteil Michael Löwys zufolge ist dieser Text voller Rätsel, Anspielungen, Bilder, Allegorien und zündenden Einsichten, durchsetzt von seltsamen Paradoxien und Geistesblitzen.

Übersetzt von Bruno Kern, ca. 230 Seiten, 25 €, ISBN 978-3-946946-54-0

Werner Seppmann

Die wiederentdeckte Arbeiterklasse

Klassenanalysen II

Lange ist es noch nicht her, dass auch in linken Diskussionen die Existenz einer Arbeiterklasse, bzw. ihre politische Relevanz bezweifelt wurde. Mit der Realität hatte diese Skepsis aber wenig zu tun: Zwar hat die Arbeiterklasse sich im Rahmen industriekapitalistischer Transformationen vielfältig verändert – nicht nur verlaufen eklatante soziale Spaltungslinien durch die Belegschaften sondern auch die industriellen Kerne sind „abgeschmolzen“ –, aber selbst nach den fragwürdigen Kriterien der bürgerlichen Sozialstatistik umfasst die Arbeiterklasse in der BRD immer noch ein Viertel aller Beschäftigten.

ca. 200 Seiten, 23 €, ISBN 978-3-946946-24-3

Gerade erschienen

Aziz Al-Azmeh

Zeitgenössische Islambilder

Über die Anatomie eines Mißverständnisses

Seit einiger Zeit sucht ein neues Gespenst Europa heim: der Islam. Allzu oft stellen selbst wohlmeinende Liberale das moderne Wiederaufleben des Islam als eine neue „invasive Bedrohung“ dar – intolerant, mittelalterlich und barbarisch – die den Kommunismus als Hauptbedrohung für die westliche Zivilisation und Werte abgelöst hat. Für Aziz Al-Azmeh ist diese orientalistische und rassistische Sicht auf den Islam nichts anderes als ein Spiegelbild der Mythen, die von islamischen Fundamentalisten und Radikalen verbreitet werden. Beide Ansichten teilen eine falsche und ahistorische Vorstellung vom Islam als einer unveränderlichen und monolithischen Einheit.

Übersetzt von Ina Batzke, 267 Seiten, 27 €, ISBN 978-3-946946-47-2

Thomas Metscher

Imperialismus und Kultur

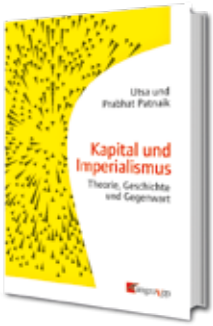
Diese Schrift behandelt die Entwicklung und den Zustand kultureller Verhältnisse unter den Bedingungen des Imperialismus. Zugrunde gelegt wird ein Imperialismusbegriff, der diesen als höchstentwickelte Form des kosmopolitischen Kapitalismus begreift. Er ist Begriff eines Weltzustands, der an das Denken von Marx, Engels und Lenin anschließt. Auf differenziertere Ausarbeitungen, die gerade aus neuerer Zeit vorliegen, kann an diesem Ort aus Raumgründen nicht eingegangen werden.

230 Seiten, 25 €, ISBN 978-3-946946-19-9

Auch im Mangroven Verlag erhältlich

Thomas Metscher
Faust und die Dialektik
Studien zu Goethes Dichtung
610 Seiten, 40 €, ISBN 978-3-946946-41-0

Leo Kofler
Soziologie des Ideologischen
185 Seiten, 20 €, ISBN 978-3-946946-51-9



Utsa und Prabhat Patnaik
Kapital und Imperialismus
Theorie, Geschichte und Gegenwart
Übersetzt von Michael Zängle, 439 Seiten,
27 €, ISBN 978-3-946946-45-8

Utsa und Prabhat Patnaik
Eine Theorie des Imperialismus
Mit einer Anmerkung von David Harvey
Übersetzt von Michael Zängle, 268 Seiten,
26 €, ISBN 978-3-946946-25-0

Werner Seppmann
Der Schlaf der Vernunft
209 Seiten, 23 €, ISBN 978-3-946946-23-6

Michael Löwy und Olivier Besancenot
Das Reich der Freiheit beginnt mit der Verkürzung des Arbeitstages
Übersetzt von Bruno Kern, 103 Seiten,
18 €, ISBN 978-3-946946-39-7

Georg Lukács
Zur Ontologie des gesellschaftlichen Seins
Die Entfremdung
Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Rüdiger Dannemann, 319 Seiten, 25 €, ISBN 978-3-946946-42-7

Klaus Müller
Steile Pfade, lichte Höhen
Marxistische Wirtschaftstheorie im 21. Jahrhundert
462 Seiten, 36 €, ISBN 978-3-946946-40-3

Manfred Sohn
Die Sanktionsmaschine
Eine Einführung
130 Seiten, 25 €, ISBN 978-3-946946-43-4

Auch im Mangroven Verlag erhältlich

Paul Cockshott
Was die Welt am Laufen hält
Die Geschichte menschlicher Arbeit vom Beginn bis heute
Übersetzt von Helmut Dunkhase, 430 Seiten, 36 €,
ISBN 978-3-946946-29-8

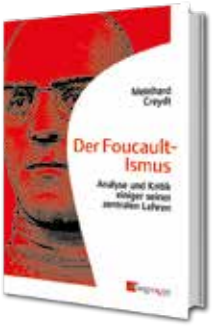
René Bohnstingl, Linda Lilith Obermayr, Karl Reitter
Corona als gesellschaftliches Verhältnis
Brüche und Umwälzungen im kapitalistischen Herrschaftssystem
434 Seiten, 26 €, ISBN 978-3-946946-36-6

Vijay Prashad im Gespräch mit Frank Barat
Kampf macht und menschlich
Von sozialistischen Bewegungen lernen
Übersetzt von Ina Batzke, 124 Seiten,
26 €, ISBN 978-3-946946-46-5

Vijay Prashad
Washington Bullets
Geschichten über die CIA, Verschwörungen und Auftragsmorde
Übersetzt von Ina Batzke, 164 Seiten,
21 €, ISBN 978-3-946946-28-1

Aijaz Ahmad
Der Imperialismus unserer Tage
Die globale Offensive gegen die Errungenschaften des 20. Jahrhunderts
Übersetzt von Ina Batzke, 294 Seiten,
25 €, ISBN 978-3-946946-38-0

Konrad Lotter
Realer Humanismus
Eine geschichtliche Betrachtung
274 Seiten, 25 €, ISBN 978-3-946946-30-4



Meinhard Creydt
Der Foucault-Ismus
Analyse und Kritik einiger seiner zentralen Lehren
302 Seiten, 26 €, ISBN 978-3-946946-34-2

Radhika Desai
Geopolitische Ökonomie
Die Nachfolgerin von US-amerikanischer Hegmonie, Globalisierung und Imperialismus
Übersetzt von Ina Batzke, 405 Seiten,
27 €, ISBN 978-3-946946-11-3

Mangroven Verlag

Am Wolfskopf 30
34130 Kassel

Telefon 0561-941 531 40
E-Mail info@mangroven-verlag.de

www.mangroven-verlag.de

Auslieferung:

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
Königstraße 43
26180 Rastede

Telefon 04402-92 63 0
Fax 04402-92 63 50
E-Mail info@werkstatt-auslieferung.de

www.werkstatt-auslieferung.de